

[36607.] Für ein lebhaftes Sortiment-Geschäft einer größern Kreisstadt des Kgr. Sachsen wird ein jüngerer Gehilfe, der mit allen Branchen des Buchhandels vertraut sein muß, zum baldigen Antritt gesucht. Demselben würde hauptsächlich die Führung der Buchhändler-Conti obliegen, daher eine gute Handschrift erwünscht. Gehalt pro Jahr 360 Thlr. und eine angemessene Weihnachts-Gratification. Behandlung sehr anständig.

Gef. Offerten, denen eine Abschrift der Atteste beizufügen ist, sind unter A. M. Nr. 10. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[36608.] Ein jüngerer Gehilfe wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Rahle'sche Hofbuchh. in Worms.

[36609.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen Volontär. Gelegenheit zu allseitiger Ausbildung, namentlich auch in der Kenntniß fremder Sprachen, ist geboten.

Wien, 25. September 1873.

Faeh & Fried,
I. I. Hofbuchhandlung.

[36610.] Zum Winter kann ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet, unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei uns eintreten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhdlg. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

[36611.] Ein gut geschulter, gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen sofort bei mir als Lehrling eintreten.

Constanz, im October 1873.

Wm. Med.

Gesuchte Stellen.

[36612.] Ein durch langjährige Praxis tüchtiger und erfahrener, im besten Mannesalter stehender Buchhändler, der gegenwärtig die Chefredaction einer täglich erscheinenden, weitverbreiteten politischen Zeitung besorgt, sucht in Bälde eine dauernde Lebensstellung in gleicher Eigenschaft oder als Leiter der Filiale eines Sortimentsgeschäftes. Der Vorzug würde einer Stellung gegeben, in welcher es ihm vergönnt wäre, einem älteren Herren eine wirkliche Stütze für immer sein zu können. Referenzen ausgezeichnet. Offerten erbitte direct.

Schw. Gmünd, 26. Septbr. 1873.

G. Schmid.

[36613.] Ein mit den besten Referenzen versehenen Gehilfe, bereits 9 Jahre im Buchhandel, während welcher Zeit er in den angesehensten Verlagshandlungen zur vollen Zufriedenheit seiner Prinzipale servierte, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Suchendem ist vor allem an dauernder Stellung gelegen. Eintritt kann 1. Januar 1874 erfolgen. Gef. Adressen werden erbeten sub P. G. # 108. durch die Exped. d. Bl.

[36614.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht pro 1. November, event. 15. October Stellung. Offerten sub Chiffre E. L. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[36615.] Offerten über Restauslagen und Partien gangbarer Werke erbittet die

C. B. Griesbach'sche Buchhdlg. (W. Wagner) in Gera.

Leipziger Bücher-Auction

den 22. October 1873.

[36616.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der von den Herren General von Rabenhorst, Kgl. sächs. Staatsminister und Kgl. sächs. Geheimrath Dr. C. A. Weinlig in Dresden hinterlassenen Bibliotheken werden von uns, wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und ersuchen wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,
mindestens drei Tage vor Beginn der
Auction

und am besten

direct pr. Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Zu wirksamer Insertion

[36617.] empfehle ich Ihnen

Die Gegenwart.

**Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben**

herausgegeben

von

Paul Lindau.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 S $\frac{1}{2}$.

= Auflage 4500. =

Ich erlaube mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass die literarischen Anzeigen im Hauptblatte selbst aufgenommen werden, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und somit einen besonderen Vortheil bieten.

Berlin, 37. Louisenstr.

Georg Stilke.

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupfernieder schlägen zum Preise von

1 N $\frac{1}{2}$ pro Quadratcentimeter

abgegeben, und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Zur Nachricht!

[36619.]

Mit der Expedition unserer Weihnachts-Sendungen werden wir in der zweiten Hälfte des October beginnen, aber alle Firmen unberücksichtigt lassen, welche die Rechnung 1872 nicht rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, 30. September 1873.

Schmidt & Spring.

Verein jüngerer Buchhändler.

Breslau.

[36620.]

Der Verein feiert sein 6. Stiftungsfest Sonnabend den 4. October c. Abends 9 Uhr im Hôtel zur Nova, Grüne Baumbrücke 1, und ladet die Collegen hierdurch freundlichst zur Theilnahme ein. Anmeldungen etc. sind zu richten an M. Gierth (E. Morgenstern's Buchh.).

Mit collegialischen Grüßen

Der Vorstand.

[36621.] Infolge von Inseraten wird in nächster Zeit hier und da in den Buchhandlungen Nachfrage nach dem

Prospect

und VIII. Jahresbericht

des

Technicum Frankenberg

(höhere technische Lehr- u. Erziehungsanstalt)

gehalten werden. Exemplare sind von mir gratis zu beziehen und bitte, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Frankenberg (Sachsen), September 1873.

C. G. Rosberg.

Berliner fliegende Blätter!

[36622.]

Den verehrl. Handlungen, welche sich für dieses Blatt freundlichst interessieren, diene zur Nachricht, daß das regelrechte definitive Erscheinen von No. 1 ab leider noch nicht bewerkstelligt werden kann. Ich werde mir in kürzester Zeit gestatten, den Termin der Ausgabe genau anzugeben.

Achtungsvoll

C. Meyer's Verlag in Berlin.

Warnung.

[36623.]

Grossen Dank Dem, der uns den Aufenthaltsort des Colporteurs angeblich Namens „Heller“ mittheilt. Er gibt sich für den Reisenden der Firma „Liebrecht“ aus, ist kleiner Statur und trägt ausser anderen Kriegsdenkmünzen auch das Eiserne Kreuz. Höchst interessante Mittheilungen über ihn folgen sofort.

Aschersleben.

H. C. Huch's Buchhdlg.

[36624.]

Prospecte

zu

Otto-Walster, Am Webstuhl der Beit,

welche ich den geehrten Handlungen durch Circular angeboten habe, liefere ich auf Wunsch auch bedruckt mit der Firma gratis in gewünschter Anzahl.

Braunschweig, 29. September 1873.

W. Braack jun.

Berichtigung.

[36625.]

Dr. Ed. Heinel's gedrängte Uebersicht der vaterländischen Geschichte kostet nicht 4 und 5 S $\frac{1}{2}$, sondern 5 S $\frac{1}{2}$ roh und 6 S $\frac{1}{2}$ cart.

Wir bitten, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Königsberg, 28. September 1873.

Ademische Buchhandlung,
Verlag.